

An der Philosophischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am
Institut für Deutsche Philologie die Stelle einer

Professur für Museumswissenschaft (Besoldungsgruppe W3)

zum 01.10.2022 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

1402 erstmals gegründet zählt die Julius-Maximilians-Universität (JMU) mit über 28.000 Studierenden zu einer der größten Universitäten Deutschlands. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die Universität Würzburg nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen. Die sich bewerbende Person (m/w/d) soll das Fach in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite vertreten. Dies betrifft neben den klassischen Feldern der Museumsarbeit insbesondere die veränderten gesellschaftlichen Herausforderungen für Museen, verbunden mit einer zukunftsorientierten Museumsforschung und Erweiterung des Museumsbegriffs. Diesbezüglich werden entsprechende Kenntnisse in den Bereichen Digitalität, Sozialer Wandel (Inklusion, Diversität) und Kulturerbe erwartet. Erwünscht sind Erfahrungen in der Leitung eines Hochschulinstituts, bei der Einrichtung neuer Studiengänge sowie bei der Durchführung von Lehrforschungsprojekten. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmittelprojekten werden ebenso vorausgesetzt wie eine gute Vernetzung im Museumssektor und in der internationalen Fachlandschaft. Die Mitwirkung bei allen anfallenden Prüfungen und die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Lehraufgaben umfassen Angebote für alle an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge der Museologie.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlich einschlägiger Leistungen im Bereich eines museumswissenschaftlichen oder museumsrelevanten kulturwissenschaftlichen Faches, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht wurden. Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG grundsätzlich nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Darüber hinaus wäre eine Beschäftigung im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden entsprechendes Engagement.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (datierter, unterschriebener Lebenslauf, Schulabschlusszeugnisse, Zeugnisse über akademische Prüfungen, Schriftenverzeichnis und Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen, Verzeichnis über bisherige Drittmittelprojekte) bis zum 31.01.2022 einzureichen beim Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg. Es wird gebeten, einen Bewerbungsbogen auszufüllen und diesen als Word-Dokument per E-Mail (berufungsverfahren.phil@uni-wuerzburg.de) an das Dekanat zu senden.

Die Bewerbung beinhaltet das Einverständnis der sich bewerbenden Person zur elektronischen Erfassung der Bewerbungsunterlagen, der Erstellung von Kopien, der Aufbewahrung und der eventuellen

Weitergabe der Bewerbungsunterlagen an die Gutachtenden sowie der Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erst nach Abschluss des Verfahrens.

Bewerbungsbogen und weitere Informationen zur Bewerbung unter
www.phil.uni-wuerzburg.de/berufungen/